

PRESSEMITTEILUNG

Wander-Ausstellung startet in Dresden am 17. September 2014

Unter dem Titel „Der Kaiser hat ja gar nichts an! Bürokratie-Therapie von nebenan“ werden in der ungewöhnlichen Ausstellung konkrete Fälle gezeigt, wie sich Menschen auf ihre ganz eigene Art mit Bürokratismus auseinandersetzen.

Unter Bürokratismus verstehen die Macher von der gemeinnützigen Werner-Bonhoff-Stiftung aus Berlin die dunkle Seite der Bürokratie: unsinnige, teils willkürliche Entscheidungen der Verwaltung, zahlreiche Hürden im §§-Dschungel. Die Liste ist lang: vom Bierkrieg über Tierschutz, verfassungswidrige Sonderabgaben, Denkmalschutz bis hin zu Problemen in der Sozialversicherung oder mangelnde Problemlösungsorientierung der Bundesagentur für Arbeit und vieles mehr. Es werden unterschiedliche, oft noch aktuelle Probleme aus der Praxis präsentiert, gegen die sich unternehmerische Menschen aus ganz Deutschland wehren. Teilnehmer des Projektes „Bürokratie-Therapie“, die sich „von unten“ für eine bessere Verwaltungspraxis engagieren, reichen von Günther Jauch über Rinderzüchter, Gründer, Buchhalter, Ärzte bis hin zu Rikscha-Fahrern.

Hintergrund

Mit diesem Mitmachprojekt bietet die Werner-Bonhoff-Stiftung Betroffenen Anleitung und Ermutigung, mit konkreter Kritik aus ihrem jeweiligen Einzelfall zur Verbesserung des Rechtsstaates in der Praxis beizutragen und damit notwendige Impulse für das Gemeinwohl zu geben. Die Stiftung würdigt herausragende Fälle seit 2006 jährlich mit dem „Werner-Bonhoff-Preis-wider-den-§§-Dschungel“, der mit 50.000 € dotiert ist.

Auf den Verkehrsflächen ihres Bonhoff-Unternehmer-Zentrum (BUZ) stellt die Werner-Bonhoff-Stiftung in einer wechselnden Ausstellung eine Auswahl von Fällen aus den letzten zehn Jahren vor. Eröffnet wird die Ausstellung am 17. September um 12:30 Uhr vom Vorstand der Stiftung, Till Bartelt. Mit dem BUZ als Erprobungsstätte fördert die Werner-Bonhoff-Stiftung seit dem Jahr 2006 den niedrigschwelligen Erfahrungs- und Kompetenzaustausch von (Jung-) Unternehmern. Auf etwa 4.500 qm arbeiten dort aktuell rund 200 Menschen aus der IT- und Dienstleistungsbranche.

Termin	Mittwoch, 17. September 2014		
Beginn	12:30 Uhr		
Ort	Bonhoff-Unternehmer-Zentrum, Tharandter Straße 13, 01159 Dresden		
Raum	Verkehrsflächen in 2. OG und 3. OG		
Wir bitten um Anmeldung bis 15.09.2014	per E-Mail	info@werner-bonhoff-stiftung.de	
	per Fax	030 920 383 72 75.	

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen auch persönlich zur Verfügung.

Kontakt:

Till Bartelt, Judit Lodemann

Telefon 030 258 00 88 55

Mobil 01520-9802301

Werner Bonhoff Stiftung

info@werner-bonhoff-stiftung.de

Reinhardtstraße 37

www.werner-bonhoff-stiftung.de

10117 Berlin

www.buz-dresden.de

